



»Musik schafft Heimat«

Projektkonzept

Die Integration von Geflüchteten und Migranten in unsere Gesellschaft ist nach wie vor eine zentrale Aufgabe. Der Erfolg der Integration hängt dabei maßgeblich von der Mitwirkung aller ab. Eine gelungene Integration setzt voraus, dass vor allem junge Menschen zeitnah in unmittelbaren Kontakt miteinander gebracht werden, Teilhabe in der Gesellschaft erfahren und sich aktiv einbringen können.

Mit dem im Jahr 2016 begonnenen Projekt »Musik schafft Heimat« bietet die Bayerische Philharmonie als Projektträger im Jahr 2019 mit den Projektpartnern Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog, Jeunesses Musicales Bayern sowie der WWK Kinderstiftung und der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung sinnstiftende musikbezogene Bildungsangebote an, mit denen die Teilnehmenden erneut nachhaltig aktiviert werden.

Die Aufgabe von „Musik schafft Heimat - Integrative, bildungsbezogene Schlüsselerlebnisse für Zugewanderte durch Musik“ besteht darin, junge Geflüchtete und Migranten mit vielfältigen Maßnahmen unterschiedlicher Ausprägung an der Gestaltung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens kreativ mitwirken zu lassen. Außerdem soll der solidarische Gedanke zwischen Einheimischen und Zugewanderten in richtungsweisender Art gefördert werden und das gemeinsame Leben im Bereich der kulturellen Bildung überörtlich und überregional und somit in ganz Bayern wirksam entwickelt werden. Individuelle Schlüsselerlebnisse für den jeweils Einzelnen stehen dabei im Fokus der Konzeption.

Herausragender Aspekt dieses Projekts ist die aktive Integration junger Geflüchteter und Migranten in die Laienmusik (niederschwellig beginnend ohne erforderliche instrumentale/vokale Vorkenntnisse) als auch in die professionelle Musikpflege, mit Bezug zu renommierten Künstlern und erfahrenen Pädagogen. Im Bereich der Laienmusik ist die wechselseitige Befruchtung zwischen bestehenden Laienmusikensembles und der Kultur von Migranten in künstlerischer wie auch programmatischer Hinsicht Bestandteil des Konzepts.

Diese Aufgabe wird begleitend unterstützt durch das Format „Werte. Dialog. Integration.“ der Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog, das im Rahmen des Wertebündnisses seit 2014 erfolgreich durchgeführt wird. Kernelement des Formats ist ein moderiertes philosophisches Gespräch über einen bestimmten Wert oder eine damit verbundene ethische Fragestellung, die es den Teilnehmenden (v.a. Geflüchtete, Flüchtlingshelfern sowie sonstigen Interessierten im Rahmen des Projekts „Musik schafft Heimat“) ermöglicht, sich ihres eigenen Standpunkts zum Thema bewusst zu werden, ihn zu hinterfragen, zu begründen und in einen intensiven Austausch auf Augenhöhe zu kommen, der von einem interessierten, wertschätzenden und offenen Umgang miteinander geprägt ist. Zielsetzung ist es, ein tieferes Verständnis für andere Sichtweisen zu entwickeln und ihnen mit Neugier und möglichst ohne Vorurteile zu begegnen, um den eigenen Standpunkt zu schärfen, klarer zu sehen – und ggf. zu verändern. Weiterhin entwickelt sich in diesen Gesprächen ein gemeinsames Verständnis von Begriffen und sie wirken sich spürbar auf sprachliche Fähigkeiten und sozial-emotionale Kompetenzen aus. Ergänzt wird das Gespräch durch passende kreative Methoden und verschiedene Arbeitsformen in der Einstimmung auf das Gespräch bzw. in der „Verarbeitung“ und Reflexion des Erdachten und Besprochenen.

Ebenso wird das Projekt durch den Projektpartner Jeunesses Musicales Bayern unterstützt. Jeunesses Musicales Bayern bietet regelmäßige Informationen über alle Aktivitäten im Rahmen des Projekts »Musik schafft Heimat«, sowie Informationen und Beratung bei allen Fragen rund um das Thema an. Weiterhin werden niederschwellige, für jedermann geeignete Workshop-Formate wie Circle Singing angeboten, die auch bei Mitgliedern des Verbandes stattfinden können. Außerdem setzt Jeunesses Musicales Bayern »Musik schafft Heimat« als Schwerpunkt bei Eigenveranstaltungen, wie z.B. den Europa-Tagen der Musik 2019.

Projektträger:

Bayerische Philharmonie

Projektpartner:

Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog
Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung
Jeunesses Musicales Bayern
WWK Kinderstiftung

Konkrete Maßnahmen des Projekts „Musik schafft Heimat“ für sind:

Das Projekt „Musik schafft Heimat“ baut auf 5 Säulen auf

- 1. Maßnahmen (z.B. Singen, Trommeln) vor Ort in Flüchtlingsseinrichtungen:** Bereits einfacher Liedgesang, wie das afrikanische Lied »Shosholoza« (übersetzt: Mutig nach vorne schauen) bewirkt aus unserer Erfahrung oft viel in Bezug darauf, Vertrauen (wieder) zu finden, Selbstbewusstsein zu stärken und sich als Teil einer Gemeinschaft zu erkennen bzw. zu öffnen. Dazu sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. In ähnlicher Weise sind auch kürzere Einheiten und Angebote aus dem Modul „Werte. Dialog. Integration.“ praktikabel und vielversprechend.
- 2. Besuch von Konzerten** der Bayerischen Philharmonie in Begleitung von Mitgliedern des „Musik schafft Heimat“-Helferkreises.
- 3. Zugewanderte werden in die bestehenden sieben Klangkörper der Bayerischen Philharmonie (vier Orchester und drei Chöre) sowie in die pädagogische Kammermusik integriert** und auf diesem Weg von erfahrenen Dozenten betreut. Die Klangkörper der Bayerischen Philharmonie sind dabei für die unterschiedlichen Altersgruppen und Erfahrungsstufen bereits ideal ausgelegt (u.a. Kinderorchester der Bayerischen Philharmonie, Jugendorchester der Bayerischen Philharmonie, Akademieorchester der Bayerischen Philharmonie, Kinderchor und Jugendchor der Bayerischen Philharmonie).
- 4. Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte:**
Interessierte Lehrkräfte können an Weiterbildungstagen im Bereich niederschwellige Rhythmus-, Improvisations- und Gesangsangebote teilnehmen.
- 5. Kooperationen mit der Mittelschule an der Implerstraße:**
Unter dem Motto „Musik findet Sprache, Sprache findet Musik“ gibt es Angebote für Schulen, wie z. B. der Trommel-Workshop für Übergangsklassen an Mittelschulen.

Dritte Projektphase

MP3-Aufnahme des Songs „Freiheit“

Neben der Weiterführung und Verstärkung der bereits etablierten Projektteile wird in der dritten Projektphase das Musik-schafft-Heimat-Ensemble gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor der Bayerischen Philharmonie und dem Komponisten Reinhold Hoffmann den Song „Freiheit“ im Tonstudio aufnehmen. Der Text des Songs wurde von Projektpartnern kreiert. Das MP3 wird dem Wertebündnis Bayern und seinen Projektpartnern mit uneingeschränkten Nutzungsrechten zur Verfügung gestellt und durch die Bayerische Philharmonie und die Projektpartner beworben und verbreitet.

Die Umsetzung des gesamten Projekts geschieht jeweils in frohsinniger und inspirierender Weise. Dies erfolgt sowohl durch professionelle Honorarkräfte als auch durch zahlreiche ehrenamtliche Instrumental- und Vokalpädagogen, Helfer und Flüchtlings-Paten.

In den Klangkörpern bzw. Maßnahmen sind Projektphasen so definiert und geplant, dass sie den Teilnehmenden die Möglichkeit einer sinnstiftenden Mitwirkung bieten. Am Ende jeder Teilnahmephase steht in der Regel ein Projektabschluss mit Konzerten.

Zielsetzungen von „Musik schafft Heimat“

Das Projekt „Musik schafft Heimat“ im Rahmen der Initiative für Integration und Toleranz ist dafür konzipiert, Begegnungen auf Augenhöhe zwischen jungen Menschen - egal welcher Herkunft - zu ermöglichen. Ziel ist es, offen auf junge Geflüchtete und Migranten zuzugehen, sich für sie und ihre Lebensgeschichte und Kultur zu interessieren und ihnen gleichzeitig möglichst vielfältige Zugangsmöglichkeiten zur hiesigen Gesellschaft zu eröffnen. Alle teilnehmenden Jugendlichen bekommen Möglichkeiten aufgezeigt, gesellschaftlichen Dialog mitzugestalten. In einem Dialogprozess soll zunächst gegenseitiges Kennenlernen und Verstehen gefördert werden. Potentielle Vorurteile sollen in einem von Respekt und Vertrauen geprägten Klima abgebaut und Toleranz gefördert werden. Wir wollen Brücken bauen, jungen Menschen Teilhabe ermöglichen und sie in die Bürgerschaft integrieren. Ein zentrales Element dieses Projekts sind die Stärkung und Anerkennung von Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten, insbesondere auch für Jugendliche, die einen stärkeren Förderbedarf haben. In dieser innovativen Konzeption stehen folgende Kompetenzen bzw. Kenntnisse zentral im Fokus:

- Interesse für den jeweils anderen wecken
- Aufzeigen von Möglichkeiten, eine aktive Rolle in der Gesellschaft zu übernehmen
- Offenheit und Freude an Dialog und Austausch vermitteln
- Menschen willkommen heißen und sie aktiv integrieren
- Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl stärken
- Ausbau der Fähigkeiten im nichtformalen Lernen, Kreativitätsförderung, Reflexionsfähigkeit, Kritikfähigkeit und Diskussionsführung, etc. üben
- Chancengleichheit und Integration stärken
- Zugang zu (nichtformalem) Lernen ermöglichen
- Aufgreifen der bisherigen Ergebnisse und Eindrücke aus dem Projekt durch gemeinschaftliche Konzeption, Komposition und Aufnahme des Songs »Freiheit« um weitere Menschen zu erreichen und die Botschaft von »Musik schafft Heimat« in der Welt weiter zu verbreiten

Deshalb ist es besonders wichtig, dass das Projekt von erfahrenen Pädagogen bzw. Coaches begleitet wird, die die Bedeutung von inspirierter Zusammenarbeit vermitteln.

Unterschiedliche Weltanschauungen, Wertvorstellungen oder Gepflogenheiten werden thematisiert und in ihren Potentialen wahrgenommen. Die jungen Menschen erkennen durch den Wertedialog, dass unterschiedliche kulturelle Prägungen im Alltag auch zu Konflikten führen können und

erarbeiten friedliche, von Respekt geprägte, demokratische Konfliktlösungsstrategien.

Konzeptionell stehen möglichst niedrigschwellige Integrationsangebote und Einzelerlebnisse im Zentrum: Gemeinsames Erleben und Gestalten von Musik funktioniert auch ohne bzw. mit geringen Sprachkenntnissen. Damit das Integrationsziel erreicht wird, richten sich die Projekte an zugewanderte und einheimische Kinder und Jugendliche gleichermaßen. Integrationswille einerseits und Offenheit und Toleranz andererseits gehen Hand in Hand. Wer gemeinsam musiziert und sich künstlerisch betätigt, entwickelt schnell eine Basis für Verständigung. Sprachliche Kommunikation und Wertebildung bauen auf dieser ersten Verständigungsebene auf und schließen sich an. Die Ausrichtung auf Migranten und Einheimische gleichermaßen macht deutlich, dass es nicht um einseitiges Geben und Hilfe-Empfangen geht, sondern um die Gestaltung des Miteinanders in den genannten Rahmenbedingungen.

Zeitplanung

Datum	Thema	Ort	Bemerkung
09.01.19	Workshop	München, Wohnprojekt Mireembe	
15.01.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
27.01.19	Konzertbesuch Mozart+	München, Cuvilliés-Theater der Residenz	
13.02.19	Veranstaltung Kaleidopäd	München, Alte Kongresshalle	Musik schafft Heimat-Ensemble
15.02.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
12.03.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
17.03.19	Klangkörperintegration c-Moll-Messe	München, Herkulessaal der Residenz	
17.03.19	Konzertbesuch c-Moll-Messe	München, Herkulessaal der Residenz	
09.04.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
07.05.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
12.05.19	Konzertbesuch Frühlingsklänge	München, Carl-Orff-Saal	
25.06.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
29.06.19	Europa-Tage der Musik 2019	Volkach an der Mainschleife	Ensemble Neue Horizonte
23.07.19	EuropaTalk	Pfeffenhausen, Bayern	
17.09.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
03.10.19	Konzertbesuch 10. Orff-Tage	Bamberg, Joseph-Keilberth-Saal	
03.10.19	Klangkörperintegration 10. Orff-Tage	Bamberg, Joseph-Keilberth-Saal	
04.10.19	Konzertbesuch	München, Carl-Orff-Saal	

	10. Orff-Tage		
04.10.19	Klangkörperintegration 10. Orff-Tage	München, Carl-Orff-Saal	
05.10.19	Konzertbesuch 10. Orff-Tage	Füssen, Ludwigs Festspielhaus	
05.10.19	Klangkörperintegration 10. Orff-Tage	Füssen, Ludwigs Festspielhaus	
05.10.19	Projektvorstellung Musik schafft Heimat	München, Geschäftsstelle von Jeunesses Musicales Bayern	
13.11.19	Workshop	München, Mittelschule Implerstraße	
19.11.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
27.11.19	Workshop	München, Mittelschule Implerstraße	
11.12.19	Workshop	München, Mittelschule Implerstraße	
17.12.19	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
Jan. 2020	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
19.01.2019	Konzertbesuch »Mozart +«	München, Cuvilliés-Theater	
Feb. 2020	Projektpartnertreffen	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
Feb. 2020	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
Feb. 2020	Studioaufnahme „Freiheit“	Tba.	
Mär. 2020	Weiterbildungsmaßnahme für Lehrkräfte	München, Mittelschule Implerstraße	
Mär. 2020	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	
13.03.2020	Konzertbesuch »Messa da Requiem«		
Apr. 2020	Monatlicher Helferkreis	München-Pasing, Bayerische Philharmonie	

Evaluation

Das Projekt „Musik schafft Heimat“ wurde im Rahmen des übergreifenden Gesamtprojekts „Integration und Toleranz“ der Stiftung Wertebündnis Bayern vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München bereits evaluiert. Zudem wurde das Projekt in der Publikation „Integration und Toleranz: Gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Engagement“ mit einem Interview mit Intendant Mark Mast und einem Aufsatz von Prof. Dr. Helmut Loos gewürdigt.

Nachhaltigkeit

„Musik schafft Heimat“ ist mittlerweile in dauerhafte Maßnahmen übergegangen und als eine wesentliche „Säule“ der Bayerischen Philharmonie sowie weiterer Bündnis- und Kooperationspartner etabliert worden. Die Entwicklung der Nachhaltigkeit ist daher wichtiger Bestandteil unserer Projektkonzeption. Der monatliche Erfahrungsaustausch der Teilnehmer des Helferkreises zu vergangenen Veranstaltungen und das Aufrechterhalten von Kontakten zu Geflüchteten sowie Verantwortlichen in Flüchtlingseinrichtungen ist hierbei von elementarer Bedeutung, genauso wie

das Finden geeigneter Ansprachestrategien aufgrund der sich verändernden Lebenssituationen der Zugewanderten innerhalb der Gemeinschaft im Laufe der Zeit.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden weitergehende Maßnahmen der Integrations- und Beteiligungskultur vorgebracht. Neben den stattfindenden Workshops in Flüchtlingsunterkünften gibt es ein Weiterbildungsangebot für Lehrkräfte von „Musik schafft Heimat“ sowie eine Kooperation mit einer Schule. Auch wurden Geflüchtete und Migranten in verschiedene Klangkörper integriert. Ein variables „Musik schafft Heimat“-Ensemble mit unterschiedlichen Besetzungen und mehreren Auftritten im Jahr ist entstanden – die zugewanderten Künstler fungieren hierin als Botschafter zwischen ihren Landsleuten und den hiesigen jungen Menschen. An einem „Musik schafft Heimat“-Orchester im Sinne von Weltmusik wird weiterhin konzeptionell gearbeitet. Musiker aus den »Musik schafft Heimat«-Maßnahmen tragen im Rahmen des Kammerorchesters der Bayerischen Philharmonie den Geist des Projektes auch international weiter.

